



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73484

 (030) 227 – 76992

 uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

Berlin, den 22. März 2004

Zum Fördergesetz für Erneuerbare Energien (EEG) erklärt der CDU-Bundestagsabgeordnete Uwe Schummer:

„60 Prozent aller Windkraftträder weltweit stehen aktuell in Deutschland. Bundesweit sind es über 15.000, davon stehen mehr als 2000 in NRW und derzeit 21 im Kreis Viersen – obwohl die niederrheinische Tiefebene im Gegensatz zu bergigen oder maritimen Regionen mit konstant hohen Windstärken keine besonders effiziente Energiegewinnung verspricht. Zahlreiche Anwohner ärgern sich über den Lärm der Rotorblätter und deren Schlagschatten.

Im nächsten Jahr wird die Summe der Subventionen für Windenergie sogar die Förderung der Steinkohle überholen. Die völlig übertriebene Unterstützung der Windkraft ist eine Spielwiese der Bundesregierung und stellt einen unnötigen wirtschaftlichen Schaden für die Bevölkerung dar.

„Biomasse statt Windkraft!“, fordert Uwe Schummer.

Dabei liegen deutlich sinnvollere Alternativen auf der Hand. Bei einer Anhörung im Bundestag zum Gesetz für Erneuerbare Energien habe ich als Vertreter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion mehrfach das Thema Biomasse angesprochen. Ich fordere, die übertriebenen Subventionen der Windenergie zugunsten der Förderung von Biomasse als Energiequelle umzulenken.

Auf diese Weise werden mit dem gleichen Geld zwei Ziele erreicht: So sichern wir einerseits die Zukunft der Landwirte, indem wir ihnen eine neue Perspektive als „Energiewirt“ bieten. Zweitens erweitern wir durch die Biomasse die uns zur Verfügung stehenden Energieressourcen.“

PRESSMITTEILUNG